

# VPD Newsletter

## In diesem Heft

- 1 Lachen als Stresspuffer
- 2 Rettungs-Ring
- 3 KI erkennt Krankheit
- 4 Kritische Auseinander-  
setzung mit dem Elektro-  
schock
- 5 ANKER

## Lachen als Stresspuffer – auch ein Lächeln hilft

Wer im Alltag häufig lacht, kommt womöglich mit stressreichen Ereignissen besser zurecht – wobei dies nicht für die Intensität des Lachens zuzutreffen scheint. Dies berichtet ein Forschungsteam der Universität Basel im Fachblatt «Plos One».

[hier:](#)

## Rettungs-Ring – neues Kontaktangebot von Krisen-Erfahrenen

Mitten in der Corona-Krise haben Psychiatrie-Erfarene eine Begegnungsstätte im Internet gegründet. Isabell Schick, Leiterin einer Selbsthilfegruppe in Ulm, hat gemeinsam mit anderen Engagierten aus der Selbsthilfe psychisch kranker Menschen einen Wochenplan entworfen, der an jedem Werktag zu Gesprächsrunden und Freizeitangeboten in einem geschützten und moderierten Online-Begegnungsraum einlädt.

Es gibt Gesprächs-Ringe, teilweise mit Gebärden-Dolmetscher oder auch extra für Mütter und Väter, man kann sich in einen Beratungs-Ring einklinken, wo man sich über Probleme und Herausforderungen austauschen kann, im Freizeit-Ring kann man miteinander quizzeln oder rätseln; es gibt Angebote extra für Helfende – und demnächst auch für Kinder. Teilnehmen kann jeder, der über ein Handy, ein Tablet, ein Notebook oder einen Desktop-Computer mit Internetanschluss verfügt. Das Angebot trifft auf gute Resonanz weit über Ulm hinaus und wächst kontinuierlich. Gesucht werden auch immer noch weitere Krisen-Erfarene, die als Moderator oder Moderatorin eine Gruppe leiten mögen.

[hier:](#)

## KI erkennt Krankheit: Alexa, habe ich Covid-19?

KI erkennt Krankheit: Alexa, habe ich Covid-19? Wissenschaftler untersuchen, welche nützlichen Informationen die Stimme eines Menschen für die Diagnose von Erkrankungen liefert – von Corona-Infektionen bis zu Demenz, Depressionen und mehr. [hier:](#)

## Kritische Auseinandersetzung mit dem Elektroschock

Der Berliner Autor und Verleger Peter Lehmann hat eine 36-seitige Broschüre mit dem Titel »Zur Wiederkehr des Elektroschocks – Therapie oder Schädigung?« zum Download ins Netz gestellt. Der Verfechter einer humanistischen Antipsychiatrie setzt sich darin kritisch mit der Elektrokrampftherapie auseinander, die nicht nur in Deutschland wieder zunehmend – vor allem bei schweren Depressionen – eingesetzt wird.

Mehr Informationen siehe [hier:](#)

## Anker

[hier](#)